

Informationen für Ihre Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

folz Newsletter Ausgabe 1/07

Spam? Nein, danke!

Wer ärgert sich nicht jeden Morgen über all die überflüssigen Mails, die es zu sichten und dann auch noch zu löschen gilt? Tag für Tag quillt die elektronische Mailbox über und raubt kostbare Arbeitszeit. Dabei können diese Spam-Mails zusätzlich mit Viren, Würmern und Trojanern verseucht sein. Vorsicht geboten ist auch bei Mails mit vermeintlich seriösem Absender, mit denen PINS und Passwörter ausspioniert werden sollen, dem so genannten Phishing.

Spam richtet beträchtlichen wirtschaftlichen Schaden an, angefangen bei der sinnlos vertanen Arbeitszeit bis hin zum möglichen Super-GAU, nämlich dem Lahmlegen des kompletten Computer-Systems. In jedem Fall verursacht Spam unnötige Kosten und kann zu immensen Produktionsausfällen führen. Denn jede Mail benötigt eine gewisse Zeit zur Übertragung, belegt damit Leitungskapazität und verursacht Kosten, auch mit einer Flat-Rate, denn dies ist in der Kalkulation schon drin. Daher bezahlen Empfänger für jede Werbenachricht, die übertragen wird. Bandbreite wird ebenfalls belegt, so dass andere wichtige Datenübertragungen langsamer als möglich ablaufen. Teilweise haben Mailboxen ein Größenlimit. Sobald dieses erreicht ist, werden keine weiteren Nachrichten angenommen und der Empfang von weiteren E-Mails blockiert. Dadurch können in ungünstigen Fällen Verluste durch versäumte Fristen oder Termine oder entgangene Aufträge entstehen.

folz communication & networks kann Sie davor schützen!



Inhalt

Seite 1: Spam? Nein, danke!

Seite 2: Sicherheit im Abo

Seite 3: In Kürze

Seite 4: Ihr Weg zu uns

Als **Spam** werden unerwünschte, in der Regel auf elektronischem Weg übertragene Nachrichten bezeichnet, die dem Empfänger unverlangt zugestellt werden und massenhaft versandt wurden oder werbenden Inhalt haben. Dieser Vorgang wird **Spamming** oder **Spammen** genannt, der Täter **Spammer**.

Der Begriff Spam stammt aus einem Sketch der englischen Comedyserie Monty Python's Flying Circus: In einem Café besteht die Speisekarte ausschließlich aus Gerichten mit Spam, die Spam teilweise mehrfach hintereinander im Namen enthalten. Spam ist ein Markenname für Dosenfleisch, 1936 entstanden aus spiced ham, fälschlich auch spiced pork and meat/ham.

Der Gast Mr. Bun, der von seiner Frau begleitet wird, verlangt nach einem Gericht ohne Spam, die Kellnerin empfiehlt ein Gericht mit wenig Spam. Als sich der Gast daraufhin aufregt, fällt ein Chor aus Wikingern, die die beiden anderen Tische besetzen, mit einem Loblied auf Spam ein, bis der Sketch im Chaos versinkt. Mrs. Bun schreit schließlich: „I don't like spam!“ Im anschließenden Abspann wurden die Namen der Mitwirkenden ebenfalls um Spam ergänzt. Im Sketch wird das Wort Spam insgesamt knapp 100 mal erwähnt.

Outsourcing von Spam- und Virenschutz

Sicherheit im Abo

Die Anschaffung eines Anti-Spam- bzw. Anti-Viren-Programms ist keine einmalige Anschaffung. Diese Programme müssen ständig aktualisiert werden. Es ist daher gerade für mittelständische und kleinere Unternehmen ratsam, diese Dienstleistung kostengünstig auszulagern.

Aufgrund knapper Ressourcen und fehlender Spezialkenntnisse benötigen kleine und mittelständische Betriebe, die oft über keine eigene IT-Abteilung verfügen, eine Lösung, die möglichst einfach zu handhaben ist. folz communication & networks bietet dazu einen Dienst an, der auf der Software-Lösung PureMessage von Sophos basiert, dem weltweit führenden Hersteller von Anti-Spam- und Anti-Viren-Software.

Für die Einrichtung eines solchen Accounts ist einzig die Anmeldung bei folz erforderlich. Alle eingehenden Mails werden dann mit der aktuellen Version von Sophos PureMessage auf Spam und Viren geprüft. Spam-Mails landen in der so genannten Quarantäne. Per E-Mail teilt folz allen Abonnenten des Dienstes mehrmals täglich mit, welche Mails in der Quarantäne gelandet sind. Und will man eine davon doch zugestellt bekommen, braucht man diese Mail nur anzuklicken – so einfach ist das und so sieht es aus:

Die folgenden E-Mails wurden von PureMessage in Quarantäne verschoben, da es sich bei ihnen scheinbar um Spam handelt. Damit eine E-Mail automatisch aus der Quarantäne freigegeben und Ihnen zugesandt wird, klicken Sie auf die E-Mail-ID und senden Ihre Anfrage. Um alle E-Mails in der Liste freizugeben, antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

ID	Zeit	Bewertung	Sender	Betreff
[E56cp]	16:52	38%	customercare@connect.malch.com	[PMX:38%] Dein Konto ist aktualisiert worden << Wir haben Ihre Daten wie gew?/td>
[E56cb]	22:46	86%	Candi Rayes	[PMX:86%] Time to check it << do as much for our jimmy any day if i had a spine
[E56cK]	07:09	86%	DeLoise Mitchell	[PMX:86%] Look again << two or three. I see half a dozen at least. I called siste
[E56cN]	21:55	87%	Postmaster	[PMX:87%] SoftTabs...Thu, 18 Jan 2007 20:52:57 +0000 << HTML: Cialis Soft Tabs:
[E56cD]	18:37	88%	Bobby Lackey	[PMX:88%] No forms all orders filled for u << Are U Tired with erectile dysfunct
[E56cU]	04:02	91%	Des Internets	[PMX:90%] Wholesale << Stores black appears effective. Protecting attack misuse
[E56cI]	17:23	98%	Luther Walsh	[PMX:98%] Control your weight and appetite << How many times did you get unhappy
[E56cV]	04:57	99%	Oldob Alert!	[PMX:98%] you must buy ATVR.PK right now!!! Hurry up The alert is ON!!! << Wadne
[E56cm]	19:49	99%	Arnold Polk	[PMX:98%] Great assortment of cheap branded medications << Hot selling meds at c
[E56cz]	17:28	99%	Pinksheds Alert!	[PMX:99%] MHI.OB Best terms and conditions for your investments. << and you'll
[E56cS]	23:18	99%	Elijah Willis	[PMX:99%] Office 2007 ready to download << Is the moon to grow? << After the Grea
[E56cd]	22:51	100%	Royal Vip Casino	[PMX:99%] Zahlen Sie 100/\$ ein und spielen Sie mit 400 /\$! << HTML: Nur vom nobe
[E56cQ]	18:11	100%	Volksbanken Raiffeisenbanken	[PMX:99%] Volksbanken Raiffeisenbanken informiert Sie [Thu, 18 Jan 2007 20:11:16
[E56cT]	19:38	100%	Alexis Ladd	[PMX:99%] Best prices for you << Can u believe that we will make you happy? YOU
[E56cG]	17:46	100%	Markis	[PMX:99%] Play and make big money. << web games. AltParc Inc. Day homeFlex home
[E56cw]	02:15	100%	Constant Razendas	[PMX:99%] Re: with wolfwhid << Hi Witches Louis Vuitton Handbags Chanel Handb

Darüber hinaus hat natürlich jeder Nutzer zusätzlich selbst die Möglichkeit des White- und Black-Listings, die Unterscheidung zwischen Gut und Böse, zwischen „will ich haben“ und „will ich nicht haben“ kann also jeder auch für sich selbst bestimmen.

In Kürze

Phishing - was ist das?

Phishing (engl. fishing = abfischen, die ursprünglich beim Kofferwort phreaking aufgetretene Abwandlung von f zu ph wird hier wegen der Konnotation der Hinterhältigkeit und betrügerischen Trickserie verwendet) ist eine Form des Trickbetrugs im Internet. Dabei wird per E-Mail versucht, den Empfänger irrezuführen und zur Herausgabe von Zugangsdaten und Passwörtern zu bewegen. Dies bezieht sich in den meisten Fällen auf Online-Banking und andere Bezahlssysteme.

Der Urheber einer Phishing-Attacke schickt seinem Opfer offiziell wirkende Schreiben als E-Mail, die es verleiten sollen, vertrauliche Informationen, vor allem Benutzernamen und Passwörter oder PIN und TAN von Online-Banking-Zugängen, im guten Glauben dem Täter preiszugeben. Übergibt der Besucher korrekte Daten, kann der Betrüger mit der abgefangenen PIN und TAN eine Geldüberweisung zu Lasten des Opfers tätigen.

Spam-Mails kosten Weltwirtschaft Milliarden

Laut einer Studie des kalifornischen Marktforschungsinstitutes Ferris Research kosten Spam-Mails die Weltwirtschaft jährlich rund 50 Milliarden US-Dollar. Der meiste Schaden entsteht, weil die Produktivität der Mitarbeiter sinkt, wenn sie ihre E-Mail-Boxen nach Spam-Mails durchforsten müssen. Der volkswirtschaftliche Schaden ist daher in den Industrieländern am größten. Hochgerechnet dürfte der durch Spam-Mails entstehende Schaden in Deutschland rund 4,5 Milliarden US-Dollar betragen.

Große Gefahren für kleine Unternehmen

85 Prozent der mittelständischen Unternehmen in Deutschland setzen Antiviren-Programme ein. Dennoch waren mehr als 54 Prozent innerhalb der vergangenen zwölf Monate von Viren-, Würmer- und Trojaner-Attacken betroffen, wie eine aktuelle IT-Sicherheitsstudie zeigt. Die Studie, die vom Frankfurter Marktforschungsinstitut Market Research & Services (MR&S) und dem Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG) erstellt wurde, nennt als Gründe hierfür insbesondere technische Mängel sowie menschliches Versagen. Vielfach vernachlässigen die Firmen die regelmäßige Aktualisierung ihrer Antiviren-Software - so das Ergebnis einer Untersuchung des Computersicherheitsspezialisten Sophos. Die Befragung unter rund 4.000 kleinen und mittleren Unternehmen weltweit zeigt, dass sich diese zwar der Risiken bewusst sind, die durch elektronische Schadprogramme entstehen, Investitionen in entsprechende Sicherheitsprogramme jedoch oft ins Leere laufen, da Updates nur unregelmäßig vorgenommen werden.

Angestellte wollen spamfreien Arbeitsplatz

Eine Umfrage des Computersicherheits-Spezialisten Sophos unter 1.000 Computernutzern bei kleinen und mittelständischen Unternehmen ergab, dass nur 13 Prozent der Angestellten ihre Arbeitgeber **nicht** in der Pflicht sehen, die elektronische Posteingangsbbox von anzüglichen Spam-Mails freizuhalten. Dagegen waren über 50 Prozent der Befragten der Meinung, dass Arbeitgeber präventive Maßnahmen treffen sollten, um sicherzustellen, dass gewalttätige, pornografische oder sonstige belästigende Spam-Mails die Beschäftigten nicht erreichen.

Zusätzlich zu dem belästigenden Charakter verschwendet Spam wertvolle Arbeitszeit und Netzwerkressourcen, was zu einem deutlichen Umsatzrückgang führen kann. Die Antispam-Experten von Sophos betonen, dass unaufgeforderte Werbe-Mails bereits mehr als 50 Prozent des E-Mail-Verkehrs ausmachen. Allgemein wird sogar erwartet, dass dieser Anteil im nächsten Jahr noch weiter ansteigen wird.

Bereits heute verbringen Mitarbeiter durchschnittlich zehn Minuten mit dem Aussortieren und Löschen von Spam.

Ihr Weg zu uns

Erwarten Sie jetzt keine Anfahrtsbeschreibung oder einen Routenplan - zumindest nicht im klassischen Sinne. Als IT-Spezialist führen wir Sie natürlich auf der Datenautobahn zu unserem Unternehmen: Sie finden uns im Internet ganz einfach unter

www.folz.de

Besuchen Sie uns und vertrauen Sie auf unsere Erfahrung: Seit mehr als zehn Jahren bieten wir umfassende IT-Lösungen für die interne und die externe Sprach- und Datenkommunikation. Zu unserem Kundenkreis zählen sowohl Großunternehmen als auch filialorientierte Konzerne sowie klein- und mittelständische Betriebe, die sich alle auf unsere Lösungen nach Maß verlassen.

Einen Schwerpunkt haben wir auf den konsequenten Schutz von Datenetzen gelegt. Mit unserer jahrzehntelanger Erfahrung schützen wir Unternehmen vor Virenbefall und Spam, vor Angriffen aus dem Internet, vor unerlaubten Zugriffen auf Unternehmensdaten und vor Einbrüchen in das Unternehmensnetzwerk.

Unsere Spezialisten stehen 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr bereit, so dass Produktivitätsverluste oder teure Ausfallzeiten vermieden werden können.

Impressum

Verantwortlich
für den Inhalt:
folz communication &
networks
Rüdiger Folz
Pfeifertälchen 19
67659 Kaiserslautern
Telefon (0631) 3 71 48-0
Telefax (0631) 9 53 97

Gestaltung:
mn-design
Steinstraße 34
67657 Kaiserslautern

Redaktion:
Argumento PR
Haydnstraße 6
67655 Kaiserslautern



Synonym für individuelle High-End-Lösungen im IT-Bereich